Entschlüsseln Erkunden Befragen Annähern

Umgang mit Quellen

Quellen können Akten, Schriftstücke, Fotografien, Interviews oder Gegenstände sein, mit deren Hilfe etwas über die Vergangenheit herausgefunden werden kann.

Beschreiben

- Art der Quelle, d.h. Brief, offizielles Schreiben, Formular, Film usw.
- Wer bewahrt die Quelle heute auf? Woher stammt sie?
- Entwickelt einen besonders aufmerksamen Blick auf Fotografien. Diskutiert, was Fotos für eine Bedeutung haben können. Welcher Blick von außen könnte sich in Fotos wiederspiegeln? Welche Position hatte eventuell der Fotograf inne?

Befragen

- Wer hat wo und wann in welchem Zusammenhang die jeweilige Quelle erstellt?
- Welche Worte sind so stark in der Vergangenheit verankert, dass ihr sie nicht kennt? Was ist mit Fremdworten? Klärt unbekannte Begriffe.

Auseinandersetzen

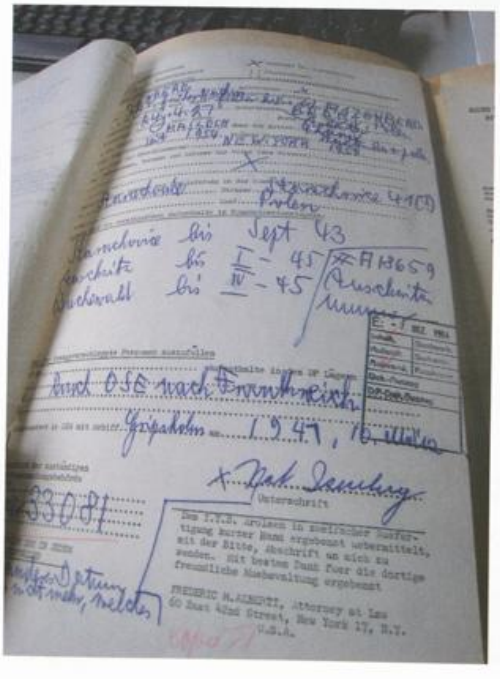
- Sind Wertungen enthalten (Stil, Sprache)?
- Wird etwas nicht erwähnt, wovon wir heute wissen?

Erforschen

- Entwickelt Gespür für die Zusammenhänge, in denen die Quelle entstanden ist. Informiert euch mit Hilfe von Lexika, Büchern und Websites.
- Verankert die Quellen, soweit möglich, auch in den Jahren vor 1933 und der Zeit 1933 bis 1945.
- Fragt bei Archiven wie dem ITS nach weiteren Informationen über die Personen oder Themen.

Dokumentieren & sich positionieren

- Haltet eure Ergebnisse aus den Arbeitsphasen fest.
- Gab es unterschiedliche Meinungen über die Bedeutung der Quellen?
- Welche Fragen sind offen geblieben – welche neu hinzugekommen?
- Was hat die Recherche in euch ausgelöst?
- Erzählt, mit was und wem ihr euch befasst habt. Berichtet von den Menschen und den Themen. Das kann auf unterschiedliche Weise geschehen: als Präsentation, Ausstellungstafel, Album, Collage.



Akte der französischen Kinderhilfsorganisation Œuvre Secours d'enfants (OSE), 1947. © ITS Bad Arolsen